

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
VORWORT	1
VERZEICHNIS DER FIGUREN UND ABBILDUNGEN	6
VORBEMERKUNG	11
DER WISSENSCHAFTSGESCHICHTLICHE WENDEPUNKT	26
Der alte Sachbereich ("physiography")	27
Die Erweiterung des geographischen Gegenstandes	32
Die Voraussetzungen zur Erschließung des neuen Sachbereichs	34
Evolutionstheorie und Menschenbild	34
Kausalität und Abhängigkeit	37
DER WISSENSCHAFTSTHEORETISCHE ANSATZ IM NEUEN SACHBEREICH (an den Beispielen von W. M. DAVIS und E. CH. SEMPLE)	39
Der naturwissenschaftlich-kausale Ansatz (W. M. DAVIS)	39
Der Ausgangspunkt: "geographic condition"	39
Das Ziel: Studium der "response-types"	42
Der Plan einer "ontography"	46
Der historisch-deterministische Ansatz (E. CH. SEMPLE)	51
Der Ausgangspunkt: "evidence of history"	52
Das Ziel: Studium des "geographic influence"	56
Die Konzeption einer "anthropogeography"	60
DIE NEUDEFINITION DER GEOGRAPHIE	65
Die Konzeption der Geographie als einer Beziehungswissenschaft ...	65
Die Aufgliederung des geographischen Gegenstandes in "non-human" und "human"	65
Das vereinheitlichende Prinzip: "relation"	66
Die neue Definition	66
Die Theoretisierung der Fragestellung	69
Das Zurücktreten des Raumgedankens	70

DAS BEZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHE DENKMODELL

("human response to geographic environment")	72
Die Funktion der Begriffe	72
Die doppelte Funktion der Aussage	72
Die qualitative Bestimmung von "environment" und "man"	74
Die inhaltliche Aussage und Differenzierung	76
Die Konzeption von "environment"	77
Die Bedeutung von "factor"	80
Das Problem des "geographic influence"	85
Die Fragestellung	85
Die methodische Bestimmung	88
Die Wirkungsart	92
Das Denkmodell	96
Die beharrende Tendenz des deterministischen Denkmodells	98

DIE MODIFIZIERUNG DES DENKMODELLS

("human adjustment to environment")	101
Die Kritik am deterministischen Denkmodell	101
Die inhaltliche Modifizierung	101
Die Kritik an der Methode	104
Der methodische Zwischenschritt : "detailed field study"	105
Die neue Beziehungsformel : "areal relation"	106
Die Relativierung der Positionen des Denkmodells	109
Die Neuwertung von "environment" und "factor"	110
Die neue Auffassung von "man"	112
Das Verhalten des Menschen zur geographischen Umwelt: "human adjustment"	114
Das Organisationsprinzip der "areal relation"	117
"Interplay of influences"	117
Das Prinzip der "ecology"	119
"Human ecology" (H. H. BARROWS)	122

DIE ÜBERWINDUNG DES DENKMODELLS

("human occupance of area")	124
Der Übergang zum Studium der Kulturlandschaft	124
Die Ablösung des Schlüsselbegriffs: "landscape" statt "environment"	125
Die Aufteilung der Landschaft in "natural" und "cultural"	128
"Cultural landscape" als Ergebnis und Ausdruck der "human occupance"	131
Die Interpretation der "human occupance"	133
Das "occupance-pattern" (R. S. PLATT)	135
Das Studium der "sequent occupance" (D. D. WHITTLESEY)	138
Das Studium der "cultural forms" (C. O. SAUER)	141
Der Ansatz zur angewandten Fragestellung	145
Der Bereich der "destructive occupance"	146
"Occupance" und "modern pioneer settlement" (I. BOWMAN)	147

DER WANDEL DER WISSENSCHAFTSTHEORIE IM BEREICH DER
OBJEKTBEZOGENEN TEILDISZIPLINEN

.....	149
"Historical geography"	151
"Political geography"	153
"Economic/commerical geography"	154
"Population geography"	157
"Settlement geography"	159
"Urban geography"	160

SCHLUSSBEMERKUNG	164
------------------------	-----

LITERATURVERZEICHNIS	173
----------------------------	-----

ANHANG	205
--------------	-----

BEGRIFFSERLÄUTERUNGEN	271
-----------------------------	-----